

Pädagogisches Konzept

In unserer Arbeit stützen wir uns unter anderem auf die Inhalte der UN-Kinderrechtskonvention, in der die Rechte der Kinder grundlegend festgelegt sind.

So werden folgende für die Hortarbeit relevante Artikel in unserem Alltag und im Zusammenleben mit den Hortkindern berücksichtigt:

Artikel 1 - Recht auf Schutz und Fürsorge

Artikel 4 - Recht auf Partizipation

Artikel 5 - Recht auf Leben ohne Gewalt

Artikel 6 - Recht auf Unterstützung bei besonderen Bedürfnissen

Als grundlegend sehen wir somit für unser pädagogisches Konzept die ausgewogene Verteilung des Bildungs- und Erziehungsauftrages im Schülerhort an. So soll eine allseitige und umfassende Förderung jedes Kindes in der Gruppe gewährleistet werden.

In unserer pädagogischen Arbeit steht immer das Kind mit seinen ganz eigenen Anlagen und Voraussetzungen und seine Bedürfnisse im Vordergrund. Auf diese Bedürfnisse einzugehen und ihm eine ganzheitliche Förderung zu ermöglichen, ist unser großes Anliegen und Ziel unserer Tätigkeit.

So muss immer das Kind als Ganzes - **Körper, Geist und Seele** - gesehen werden!

Wir schaffen somit den Rahmen, die Umgebung in der sich das Kind als Ganzes

- individuell entfalten kann,
- sich geborgen und angenommen fühlt.

Konsequenzen für unsere pädagogische Arbeit:

- Flexibles Eingehen auf Bedürfnisse und Interessen des Kindes
- Spontanes Aufgreifen aktueller Ereignisse
- Rücksichtnahme auf den individuellen Entwicklungsstand
- Berücksichtigung der kindlichen Erfahrungswelt
- Erweiterung des Erfahrungsbereiches
- Fähigkeiten erkennen, wertschätzen und fördern

Pädagogische Ziele unserer Tätigkeit:

Kinder erwerben Kenntnisse durch eigenes Tätigsein. Sie sollen selbst Gestalter ihrer Entwicklung sein. Wir bieten die dazu nötigen Hilfestellungen, Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten.

- Selbstwert stärken und festigen
- Somit Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Förderung der Selbständigkeit auf allen Gebieten
- Anregung und nötigen Freiraum zur Realisierung der ganz eigenen Absichten bieten
- Defizite (sozialer, emotionaler oder intellektueller Natur) aufgreifen und fördern
- Sozialkompetenz in der Gruppe ausbilden - respektvoller Umgang miteinander
- Hilfestellung zur Konfliktbewältigung - Problemlösungsstrategien entwickeln
- Förderung der Fähigkeit, Empfindungen und Bedürfnisse zu artikulieren
- Aufbau einer Vertrauensbasis untereinander und der Sensibilität für einander